



Beschlussvorlage - öffentlich -		
Organisation	Bereich/Periode/Jahr/Lfd. Nr./Nachtrag	lfd. Nr. BPL
AöR	I/VII/2009/0300	7

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeiten
Ausschuss für Verkehr und Planung der VRR AöR	03.06.2009	Kenntnisnahme
Unternehmensbeirat der VRR AöR	08.06.2009	Kenntnisnahme
Verwaltungsrat der VRR AöR	18.06.2009	Kenntnisnahme

Datum: 12.05.2009

Betreff

ZeRP-Lagebericht 2008

Beschlussvorschlag

zur Kenntnisnahme

Sachstandsbericht

Seit 1998 gibt es die Zentralstelle für regionales Sicherheitsmanagement und Prävention (ZeRP) beim VRR.

Ziel des 2. ZeRP-Lageberichtes ist es, aus Sicht der Betreiber und Organisationen der Sicherheit einen Überblick über die allgemeine Entwicklung der Sicherheit im ÖPNV für das Jahr 2008 darzustellen.

Im 1. Teil werden die wesentlichen Maßnahmen, wie die Sicherheitsbetreuung auf den S-Bahnlinien, der ZeRP Kongress im Oktober 2008 zum 10-jährigen Bestehen der ZeRP-Kooperation sowie die Ergebnisse des Projektes „Kundenbetreuer“ bei der BOGESTRA dargestellt. Bei der ab August 2008 durch die VRR AöR beauftragten Sicherheitsbetreuung konnten durch das intensive Meldeverhalten der Sicherheitskräfte und die regelmäßigen Qualitätsgespräche sehr genaue Lagebilder entwickelt werden. Auf dieser Basis wurde z. B. entschieden, dass ab Mai 2009 auf der S9 durch die Bundespolizei Schwerpunkteinsätze umgesetzt werden.

Der ZeRP Kongress zum 10-jährigen Bestehen von ZeRP hatte über 150 Teilnehmer aus dem In- und Ausland. Beiträge z. B. eines Jugendrichters zur Jugendgewalt oder aber auch zu einer Mitarbeiterbefragung durch die Verkehrsgewerkschaft GDBA zum subjektiven Sicherheitsempfinden am Arbeitsplatz fanden großen Anklang.

Im Dezember 2008 wurde das Pilotprojekt „Kundenbetreuer“ bei der BOGESTRA abgeschlossen. Die guten Ergebnisse aus dem Projekt „Kundenbetreuer“ rechtfertigen eine strategische Diskussion für eine Ausweitung im VRR.

Im 2. Teil werden unter Zahlen, Daten und Fakten, die Ergebnisse aus der ZeRP-Datenbank dargestellt. Insgesamt sind dabei leichte Rückgänge bei Vandalismus und Gewaltbereitschaft in 2008 zu verzeichnen.

Für 2009 stehen insbesondere 3 Maßnahmenschwerpunkte im Fokus:

1. die Etablierung des landesweiten Arbeitskreises Sicherheit, der durch das KC Sicherheit beim VRR betreut wird
2. das Pilotprojekt mit dem Ordnungsamt der Stadt Gelsenkirchen zur „Lagebilderstellung und Einsatzführung bei Ordnungspartnerschaften“
3. die Entwicklung eines Kennzahlensystems für die Erstellung ortsbezogener, spezifischer Maßnahmenkataloge gemeinsam mit dem Polizeipräsidium Recklinghausen am Beispiel von 5 ausgewählten Standorten.

Anlage